



Sammlung Theaterzettel

Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-07-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 9. Juli 1911

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Christof Rott, ein Bauer	Karl Schreiner
Rott Peter, sein Bruder	Hermann Kupfer
Der Alt-Rott, sein Vater	Karl Neumann-Hoditz
Die Rottin, sein Weib	Toni Wittels
Der Spatz, sein Sohn	Rudolf Aicher
Die Mutter der Rottin	Julie Sanden
Der Sandperger zu Leithen	Wilhelm Kolmar
Die Sandpergerin	Thila Hummel
Der Unteregger	Gustav Trauttschold
Der Englbauer von der Au	Alexander Kökert
Ein Reiter des Kaisers	Heinrich Götz
Der Gerichtsschreiber	Paul Tiefsch
Der Bader	Karl Fischer
Der Schuster	Emil Hecht
Der Kesselflid-Wolf	Georg Köhler
Das Straßentrappel	Irene Weissenbacher
Ein Soldat	Hans Godek

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Vera. Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Georg Nierakhy.

Eintrittspreise

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	" 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50	2. Abteilung	" 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50
2. Reihe	" 2.—	4. Abteilung	" 1.—
3. Reihe	" 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	" 0.50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der Elektrischen Straßenbahn das Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Festvorstellung

Zur Feier des Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs.

Der Rosenkavalier

Anfang 7 Uhr